



Wachstum und Qualität. Professionalisierung für Studium und Lehre

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen zum Gesamtvorhaben an der Universität Kassel, zu den drei Handlungsfeldern und den einzelnen Maßnahmen finden Sie unter:

www.uni-kassel.de/go/qpl

Informationen zum Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre („Qualitätspakt Lehre“) finden Sie unter:

www.qualitaetspakt-lehre.de

Kontakt

Leitung des Gesamtvorhabens

- Prof. Dr. Andreas Hänlein
Vizepräsident für Studium und Lehre
(bis März 2017)
- Prof. Dr. René Matzdorf
Vizepräsident für Studium und Lehre
(ab April 2017)
- Dr. Florian Buch
Abteilung Entwicklungsplanung

Koordination des Gesamtvorhabens

- Dr. Lutz Nickel
Abteilung Entwicklungsplanung
Tel.: 0561 804-2409
E-Mail: lutz.nickel@uni-kassel.de

Das Gesamtvorhaben der Universität Kassel im „Qualitätspakt Lehre“ in der Fortsetzungsphase (2017 bis 2020)



Qualitätspakt Lehre
Universität Kassel
Wachstum und Qualität

Förderhinweis

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL17036 gefördert.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

© Universität Kassel

Stand: Jan. 2017

Herausgeberin:
Universität Kassel
Abteilung Entwicklungsplanung

Text & Layout:
Dr. Lutz Nickel, Abteilung Entwicklungsplanung



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Das Gesamtvorhaben der Universität Kassel

Seit dem Sommersemester 2012 wird das Gesamtvorhaben der Universität Kassel „Wachstum und Qualität. Professionalisierung für Studium und Lehre“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre („Qualitätspakt Lehre“) gefördert. Die Förderung erstreckt sich auch auf die zweite Programmphase (2017 bis 2020).

Bis zum 31. Dezember 2020 erhält die Universität Kassel über beide Phasen rund 21 Mio. Euro zur weiteren Verbesserung der Qualität von Studium und Lehre.

Die Ziele und das bislang Erreichte

Die Universität Kassel will Studierende auch angesichts hoher Studierendenzahlen und wachsender Heterogenität der Studienvoraussetzungen wissenschaftlich anspruchsvoll ausbilden und das quantitative Wachstum der letzten Jahre mit wachsender Qualität von Studium und Lehre verbinden. Orientiert am Leitbild des studierendenzentrierten Lernens soll ein eigenständiges, selbstverantwortetes Studium ermöglicht werden.

Die unterschiedlichen Maßnahmen entfalten Wirkung. Die Absolventenzahlen konnten gesteigert werden und die Zufriedenheitswerte der Studierenden mit dem Studium sind deutlich gestiegen. Neu geschaffene Angebote für unterschiedlich qualifizierte Studierende werden als zielgerichtet wahrgenommen. Die organisatorische Qualität von Strukturen für Studium und Lehre ist deutlich gestiegen.

Diese Verbesserungen sind nicht alleine auf den „Qualitätspakt Lehre“ zurückzuführen, er trägt hierzu aber erheblich bei.



Die Handlungsfelder

Die Universität Kassel verbessert in drei Handlungsfeldern Rahmenbedingungen von Studium und Lehre:

Handlungsfeld I:

Professionalisierung der Propädeutik:

Zusätzliche Propädeutik- und Beratungsangebote machen Studierende mit unterschiedlichen Vorkenntnissen fit für das Studium und unterstützen ihre Eingliederung ins Studium.

Handlungsfeld II:

Professionalisierung der didaktischen Qualität der Lehre:

Lehrende werden hochschuldidaktisch so unterstützt, dass sie Motivation und Erfolg der Studierenden ebenso stärken wie eine erfolgreiche Vorbereitung auf den Beruf oder eine weitere wissenschaftliche Qualifikation.

Handlungsfeld III:

Professionalisierung von Qualitätsmanagement und Beratung:

Professionalisierte Beratungs- und Unterstützungsangebote für Studierende, Lehrende und Fachbereiche tragen zum Qualitätsmanagement oder zur organisatorischen Qualität von Studium und Lehre bei und verbessern die Voraussetzungen dafür, ein anspruchsvolles und perspektivenreiches Studium zu meistern.

Die Maßnahmen in der zweiten Förderphase (2017 bis 2020)

Handlungsfeld I

- Beratung und Selbstinformation der Studierenden und Studieninteressierten
- Verbesserung der Studierfähigkeit
- Mathematik-Propädeutik für Technik- und Wirtschaftswissenschaften
- Wissenschaftssprache Deutsch
- Fremdsprachliche Voraussetzungen

Handlungsfeld II

- Hochschuldidaktische Weiterbildung der Lehrenden
- Entwicklung projektbezogener hochschuldidaktischer Konzepte (Service Learning)
- Kompetenzzentrum Empirische Forschungsmethoden
- Praxiserfahrungen im Bachelorstudium
- Kompetenzorientierte E-Klausuren

Handlungsfeld III

- Studienkoordination, -beratung und Qualitätsmanagement
- Qualitätsentwicklung und Optimierung modularisierter Studienstrukturen
- Datengrundlagen für das dezentrale Qualitätsmanagement
- Qualitätsentwicklung der Prüfungsämter
- Mobilitätsberatung International
- Psychosoziale Beratung in studienbezogenen Problemlagen